

Sossenheimer

Nr. 6 · 9. 2. 2017

56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Wochenblatt

Die nächste Ausgabe
erscheint am 23. Februar

SOSSENHEIMER SPITZEN

In aller Ruhe

Von Mathias Schlosser

Wenn man die Protokolle des Präventionsrats liest, dann ist es in Sossenheim immer schön ruhig. Doch spätestens seit der Razzia vom vergangenen Mittwoch ist klar: In der heilen Welt wohnen ein paar Terroristen. In Sossenheim und Griesheim lagen zwei der Schwerpunkte der Polizeiaktion, stürmten zu nachtschlafender Zeit schwerbewaffnete Polizisten Wohnhäuser und eine Moschee. Und auch der Oberkoranverteiler von der Zeil wohnt im Stadtteil, ebenso der Mann, der am Flughafen das erste tödliche Attentat mit islamistischem Hintergrund in Deutschland verübte. Natürlich muss vermieden werden, dass alle Muslime, von denen es in Sossenheim viele gibt, unter Verdacht gestellt werden. Die meisten haben mit den Sa-lafisten so wenig zu tun wie die christliche Mehrheit. Doch durch die Zurückhaltung darf kein Biotop entstehen, in dem Extremisten in aller Ruhe ihre Gräueltaten planen können.



Gibt es Armut in Deutschland?

Am Montag, 13. Februar, wird im offenen Gesprächskreis der evangelischen Regenbogen-gemeinde das Thema „Armut in Deutschland“ behandelt.

Der Gesprächskreis trifft sich jeden zweiten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus. Bei dem aktuellen Thema geht es unter anderem um den Armutsbericht der Bundesregierung, Armutsursachen und -risiken, materielle Armut sowie seelische Armut. **red**



Wie im Pub. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch an den Tischen wurde mit Gitarren und Geigen gespielt. Mehr zur ersten „Irish-Pub-Night“ von „Folk for Benefit“ in Sossenheim lesen Sie auf Seite 6. Foto: Krüger

Flohmarkt für Kindersachen

Der nächste „Flohmarkt für Kindersachen“ in Sossenheim findet am Sonntag, 5. März, im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde in der Westerwaldstraße 20 statt.

In der Zeit von 13 bis 15 Uhr kann alles rund ums Kind ver-d und gekauft werden. Außerdem wird ein umfangreiches Kuchenbuffet mit Kaffee und Softgetränken angeboten. Die Standgebühr beträgt sechs Euro pro Tisch. Anfragen und Reservierungen werden per E-Mail an flohmarkt.sossenheim@gmail.com entgegen genommen. Veranstalter des Flohmarktes ist eine Elterninitiative. Der Erlös der Standgebühren und des Kuchenverkaufs ist für Kinderfreizeitprojekte und die Kindergruppen der Gemeinde bestimmt. Weitere Informationen gibt es auch unter www.facebook.com/flohmarkt.sossenheim im Internet. **red**

CDU-Sprechstunde

Die CDU Sossenheim lädt ab dem kommenden Samstag, 11. Februar, wieder regelmäßig zu ihren Bürgersprechstunden ins Escafé Venezia auf dem Kirchengelände ein.

Bei den Sossenheimer Christdemokraten sollen die Bürger auch im neuen Jahr ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Wünsche finden. In der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr können die Bürger in der Sprechstunde über Politik und aktuelle Themen rund um Sossenheim und den Frankfurter Westen reden. Gastgeber ist in dieser Woche Uwe Serke, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der CDU Sossenheim. **red**

Jeder hat einen Platz

St.-Vincenzstift: Anfang April sollen die Bewohner aus dem Kinderhaus Frank ausziehen

Dass das Kinderhaus Frank am Dunantring abgerissen und neu gebaut werden soll, ist beschlossene Sache. Jetzt hat der neue Träger der Einrichtung, das St.-Vincenzstift, bekannt gegeben, dass für alle 19 Bewohner für die Zeit des Neubaus Wohnplätze gefunden worden sind.

„Wir hatten den Eltern Mitte Dezember die Zusage gemacht, jedem Kind oder Erwachsenen einen Wohnplatz anzubieten“, sagt Martin Pappert, der pädagogischer Geschäftsführer des St.-Vincenzstifts. „Das ist uns gelungen.“

Im Januar waren Mitarbeiter des neuen Betreibers in den

Arbeitsalltag des Kinderhauses Frank eingebunden, um die Kinder kennen zu lernen und passenden Wohnplätze zu prüfen. Es gibt Möglichkeiten in Wohngruppen anderer Einrichtungen des St.-Vincenzstifts, aber auch bei anderen Trägern. „Wir haben den Eltern angeboten, an vier verschiedenen Tagen unsere beiden Kinderhäuser 'Jona' in Offenbach und 'Jonathan' in Hofheim kennen zu lernen, wo wir dem Großteil der Kinder einen Platz anbieten“, erklärt Stefan Solf, der Leiter der Wohnangebote des St.-Vincenzstifts im Rhein-Main-Gebiet.

In den nächsten Tagen und Wochen sollen mit den Eltern

Einzelgespräche stattfinden, um mit ihnen gemeinsam über die künftigen Wohnplätze zu entscheiden, so dass die Umzüge wie geplant Anfang April erfolgen können. Die Kinder können nach Angaben des St.-Vincenzstifts weiterhin die Viktor-Frankl-Schule besuchen. Die Stadt Frankfurt werde weiterhin den Transport übernehmen.

„Wir sind überzeugt, dass wir nun für jeden Bewohner ein gutes Angebot machen können“, sagt auch Dr. Dr. Caspar Söling, der Sprecher der Geschäftsführung des St.-Vincenzstifts. „Hierfür werden wir Wohngruppen auch umstrukturieren, die Zusammensetzung

der Bewohner ändern und Betreuungskonzepte anpassen. Wichtig ist, dass es passt.“

Die Planungen sind auch mit den Mitarbeitern des Kinderhauses Frank fachlich abgestimmt, die die Kinder aktuell begleiten. Ein Schreiben an die Eltern mit dem entsprechenden Angebot sei an die Eltern versandt worden. „Wir bieten die Plätze an“, so Caspar Söling. „Das war und ist unsere Zusage. Die Eltern entscheiden, ob sie das Angebot annehmen. Wir können ihnen zusichern, dass ihr Kind bei uns gut aufgehoben ist – aber die letzte Entscheidung, ob sie ihr Kind uns oder jemand anderem anvertrauen möchten, liegt in ihrer Hand.“

Wie berichtet, gab es zuletzt Bedenken der Eltern gegen den neuen Träger des Kinderhauses Frank. Nicht alle waren mit den Neubauplänen und den dadurch erforderlichen Umzügen einverstanden. **red**

Teppichwäscherei & Reparatur

*auf Reparaturen und Teppichwäsche (gültig bis 17.02.2017)



Frisch in den Februar - mit 35% Rabatt*

7 Stufen Edelwäsche:

Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfärbung

Reparatur:

Fransen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern

Bio-Teppichreinigung Irani

Bolongarstraße 179 · 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0178 / 53 47 210

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
Kostenlose Beratung!

Kostenloser Abhol- und Lieferservice

Bio

Bio

Metzgerei · Party-Service Spezialitäten seit 1889



Angebote der Woche vom 09. Februar bis 15. Februar 2017

Krustenbraten,
gegrillter Schweinebauch mit Knusperkruste .. 100 g 1,30 €
Hähnchen-Nuggets,
Hähnchenbrust in Knusperpanade 100 g 0,99 €
Zwiebelrollbraten 100 g 1,40 €

Rinderbraten von den Rehbachtal-Rindern .. 100 g 1,39 €
Zigeuner-Rollbraten, gefüllt mit grünem Pfeffer,
umhüllt mit Dörrfleisch 100 g 0,99 €
Elsässer Rotweintopf, Rindergulasch, bratfertig gewürzt
mit Zwiebeln, Lauch und Rotwein 100 g 1,10 €
Hausmacher Leberknödel 100 g 0,99 €
Hausmacher Blutwurst 100 g 0,99 €
Frankfurter Fleischwurstsalat
mit Zwiebeln und Gouda 100 g 1,20 €

Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Neu in unserem Team:

Daniela Schmitt

Herzlich willkommen
im Salon Rosemarie!



069/343535

www.salon-rosemarie.de

Alt-Sossenheim 83

Inh. Sabine Müller

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur

Fahrschule H. J. Seufert

Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87

Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Info: Tel. 01 79 / 136 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 10. Februar bis 23. Februar 2017

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 10.02.
09.30 Uhr Miniclub;
Christiane Hampel
(Gemeindehaus)
19.00 Uhr Eucharistiefeier
im Schwesternkonvent
(Altes Pfarrhaus)
Samstag, 11.02.
18.00 Uhr Vorabendmesse
(Kirche)
19.31 Uhr Fassenachtsitzung
„In die Bütt“ (Gemeindehaus)
Sonntag, 12.02.
11.00 Uhr Eucharistiefeier
der Gemeinde (Kirche)
mit Kinderwortgottesdienst
(Krypta)
Montag, 13.02.
17.30 Uhr Firmgruppe;
R. Sawczuk (Gemeindehaus)

18.00 Uhr Liturgischer
Singkreis (Gemeindehaus)
Dienstag, 14.02.
19.00 Uhr Gottesdienst
zum Valentinstag
(St. Josef, Höchst)
19.30 Uhr „Spinnstube“
(Gemeindehaus)
Mittwoch, 15.02.
09.00 Uhr Eucharistiefeier
(Krypta), anschließend
Rosenkranzgebet (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz;
Andrea Seichter
(Gemeindehaus)
16.00 Uhr Kein Gottesdienst
(Victor-Gollancz-Haus)
16.31 Uhr Fassenacht
(Victor-Gollancz-Haus)
Donnerstag, 16.02.
10.30 Uhr Gymnastik;
Gabriele Harig
(Gemeindehaus)

18.30 Uhr Firmgruppe;
Petra Rink und Thomas Hild
(Gemeindehaus)
19.30 Uhr Verwaltungsrats-
sitzung (Pfarrhaus)
Freitag, 17.02.
09.30 Uhr Miniclub;
Christiane Hampel
(Gemeindehaus)
Samstag, 18.02.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
Sonntag, 19.02.
09.15 Uhr Eucharistiefeier
der Gemeinde (Kirche),
mitgestaltet vom
Liturgischen Singkreis
11.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Erstkommunionkindern
und Eltern im Pastoralen
Raum Höchst in der
Pfarrkirche St. Johannes Ap.
Unterliederbach

14.31 Uhr Kriebelkaffee
der Frauen (Gemeindehaus)
Dienstag, 21.02.
19.30 Uhr Jahreshaupt-
versammlung Förderverein
St. Michael (Gemeindehaus)
Mittwoch, 22.02.
09.00 Uhr Eucharistiefeier
(Krypta), anschließend
Rosenkranzgebet (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz;
Andrea Seichter
(Gemeindehaus)
15.01 Uhr Seniorenkreis
„Spätlese '74“:
„Fassenacht der Senioren“
mit Franz am Akkordeon
(Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst
(Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr Atempause
(Krypta)

Donnerstag, 23.02.
10.30 Uhr Gymnastik;
G. Harig (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Weggottesdienst
der Erstkommunionkinder
und Eltern (Kirche)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 12.02.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegerner Straße)
Sonntag, 19.02.
10.00 Uhr Abendmahls-
gottesdienst
(Kirche Siegerner Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 10.02.
15.30 Uhr Regenbogenfische,
3 bis 6 Jahre

15.30 Uhr Regenbogenkids,
7 bis 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe
Montag, 13.02.
18.00 Uhr Gesprächskreis –
Thema: Armut in Deutschland
19.30 Uhr Meditation
und spirituelle Körperarbeit;
Magdalene Lucas
(zweimal im Monat)
20.15 Uhr Chorprobe
Regenbogenchor
Mittwoch, 15.02.
09.30 Uhr Selbsthilfegruppe –
Frühstückstreff
(einmal im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis,
0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde
Donnerstag, 16.02.
15.00 Uhr Seniorenach-
mittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-
Gemeinschaft
Freitag, 17.02.
15.30 Uhr Regenbogenfische,
3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids,
7 bis 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe
Samstag, 18.02.
Dekanatskonfirmandentag
in Frankfurt-Unterliederbach
Montag, 20.02.
19.30 Uhr Meditation
und spirituelle Körperarbeit;
Magdalene Lucas
(zweimal im Monat)
20.15 Uhr Chorprobe
Regenbogenchor
Mittwoch, 22.02.
09.30 Uhr Selbsthilfegruppe –
Frühstückstreff
(einmal im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis,
0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde
Donnerstag, 23.02.
15.00 Uhr Seniorenach-
mittag; Närrische Weiberfast-
nacht in der Seniorenwohn-
anlage Toni-Sender-Straße 29
19.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-
Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen, zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft.
Unsere Tränen still und heimlich fließen, uns bleibt der Trost. Gott hat es wohl gemacht.



Johann Pötzl

* 27.5.1930 † 3.2.2017

In Liebe

Resi Pötzl, geb. Kolbe
Günter Pötzl mit Christin und Jasmin
Elke und Andreas Blessing

Melanie und Moritz Netzsch, Carina und Stefan Grönke

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 10. Februar 2017, um 10.30 Uhr
auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegerner Straße, statt.
Das Requiem ist um 9.00 Uhr in der St.-Michael-Kirche zu Frankfurt-Sossenheim.



Nach langer, schwerer Krankheit
verstarb mein lieber Mann

Dieter Matthäi

* 21.12.1948 † 27.1.2017

In liebevoller Erinnerung
Brigitte Stark-Matthäi
und alle Angehörigen

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 16. Februar 2017, um 13.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof Goldstein in Frankfurt am Main statt.

Du fehlst

Martin Thumann

* 27.1.1960 † 1.2.2017

Michaela Mundt
Otilie Thumann
Ulrich Thumann
Andrea und Stefan Seichter
mit Johannes, Alexander und Christian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag,
dem 17. Februar 2017, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Sossenheim,
Siegerner Straße 54 in Frankfurt am Main.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für das Hospiz Lebensbrücke in Flörsheim.

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.

(Rainer Maria Rilke)

Günter Lohr

* 13.10.1933 † 21.01.2017



Deine Familie

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafst du sanft in stiller Ruh'.

Erdmann Schmidt

* 25.12.1925 † 26.01.2017

In stiller Trauer, dankbarer Erinnerung und Liebe nehmen wir Abschied:

Fritz und Brigitte Schmidt
Tobias und Heide Schmidt mit Emilia

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 10. Februar 2017, um 12.45 Uhr
auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegerner Straße, statt.

„Wie schön muss es erst im Himmel sein,
wenn er von außen schon so schön aussieht.“
Astrid Lindgren

Wir trauern um unsere Kollegin und Freundin

Sabine Seeger

Team der Ev. Kindertagesstätte
Regenbogenland Frankfurt-Sossenheim

Frankfurt am Main, im Februar 2017

Jubiläums-Konfirmation

Die evangelische Regenbogengemeinde lädt alle ein, die vor 50 Jahren und vor 60 Jahren konfirmiert wurden, die goldene und diamantene Konfirmation gemeinsam zu feiern.

„Es ist eine schöne und wertvolle Tradition, wenn Menschen nach so langer Zeit wieder zu einem Fest der Begegnung, der Erinnerung und Dankbarkeit zusammenkommen“, heißt es in einer Mitteilung der evangelischen Gemeinde. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 9. April, um 10 Uhr in der Kirche in der Siegerner Straße 17 statt.

Die Konfirmanden treffen sich bereits um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 neben der Kirche, um sich zu begrüßen und kurz über den Ablauf des Gottesdienstes zu sprechen. Es wird um Rückmeldung im Gemeindebüro bis zum 3. März gebeten.

red

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie
alle Sulzbacher schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer
Wochenblatt



Erd- und Feuerbestattung, Überführung
und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

TERMINE IN SOSSENHEIM		
Wann	Was	Wo
11. Februar 10.30 Uhr	CDU-Sprechstunde	im Eiscafé „Venezia“ am Kirchberg
12. Februar 14.31 Uhr	Seniorenfastnacht von AWO und Spritzern	im Volkshaus
13. Februar 18 Uhr	offener Gesprächskreis zum Thema „Armut in Deutschland“	im evangelischen Gemeindehaus
14. Februar 16 Uhr	Bilderbuchnachmittag	in der Stadtbibliothek auf dem Kirchberg
15. Februar 16 Uhr	Erzähllabor „Packstation Märchen“	in der Stadtbibliothek auf dem Kirchberg
17. Februar 15 Uhr	Flohmarkt	im SOS-Familienzentrum
18. Februar 19.11 Uhr	Partysitzung der Spritzer	im großen Saal im Volkshaus

Islamisten-Razzia in Sossenheim

Auch in Sossenheim hat die Polizei am Mittwoch vergangener Woche ein Haus durchsucht.

Bei der Zerschlagung der mutmaßlichen Terrorzelle am vergangenen Mittwoch führte auch eine Spur nach Sossenheim. Schwer bewaffnete Spezialkräfte

stürmten am frühen Mittwochmorgen ein Haus. Zahlreiche Einsatzfahrzeuge standen in der Siegerner und der Renneroder Straße. Ob dort einer der Terrorverdächtigen wohnte oder nach Beweismaterial gesucht wurde, hat die Polizei bisher nicht bekannt gegeben. **sw**

Mehr Überwachung

CDU: Magistrat sagt weitere Kontrollen zu

In verschiedenen Anträgen hatte sich die Sossheimer CDU-Ortsbeirätin **Susanne Serke** im vergangenen Jahr wiederholt für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit im Stadtteil eingesetzt. **Nun gibt es Antworten vom Magistrat der Stadt Frankfurt.**

In den nun vorliegenden Stellungnahmen wird zugesagt, dass in der Siegerner Straße im Bereich zwischen Hachenburger Straße und Robert-Dißmann-Straße sowie im Tempo-30-Bereich der Westerbachstraße weiterhin Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Im Jahr 2016 gab es demnach 28 Kontrollen, die in der Zeit von 7 Uhr morgens bis etwa 21 Uhr abends durchgeführt wurden. Zudem wurden Rotlicht-

kontrollen an der Einmündung Alt-Sossenheim/Siegerner Straße angekündigt und eine Blindensignalisierung an der Ampel Siegerner Straße/Ecke Robert-Dißmann-Straße zugesagt.

„Es ist positiv, dass die Geschwindigkeitskontrollen in den genannten Straßen fortgesetzt werden und insbesondere auch, dass nun das Überfahren der roten Ampel in der Siegerner Straße kontrolliert werden soll“, so Susanne Serke. „Zahlreiche Sossheimer Bürger haben mir schon von Verstößen erzählt und auch ich habe schon mehrfach beobachtet, dass Autofahrer über die rote Ampel fahren.“ Die Christdemokratin ist optimistisch, dass die genannten Maßnahmen dazu beitragen werden, die Verkehrssicherheit in Sossenheim zu erhöhen. **red**

Kleinanzeigen

Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt oder Büro.
Tel. 0160 / 93 38 44 43

PKW-Garagenstellplatz in Sossenheim zu vermieten. EUR 60,- / Monat. Tel. 0172 / 6298325

Hochwertige Herren-Winterschuhe, nicht getragen, wegen Fehlkauflösung günstig zu verkaufen. Gr. 42 1/2. Weiches, dunkelbraunes Leder, innen Lammfell. Neupreis EUR 140,-, Verkaufspreis EUR 90,- (VB).
Tel. 069 / 343575

2-Zi.-Wohnung, 38 qm, 1. OG, ab 1.3.2017 in Ffm.-Sossenheim zu vermieten. Kaltmiete EUR 350,- + NK EUR 60,- + 3 MM Kautions, Tel. 0178/1325561

Christines rollender Fußpflege-dienst. Hausbesuche nach Terminabsprache. Telefon 069 / 34 82 82 65.

Kreppelkaffee der Frauen

Am Sonntag, 19. Februar, findet der Kreppelkaffee der Frauen um 14.31 Uhr im Gemeindehaus in Alt-Sossenheim 68a statt.

Auch Männer sind willkommen. Die Besucher erwarten ein buntes Programm, bei dem sie einige Stunden in fröhlicher Runde genießen können. Der Eintritt kostet acht Euro inklusive zwei Kreppel und Kaffee. Die Karten gibt es im Pfarrbüro am Sossheimer Kirchberg 2 zu den Öffnungszeiten oder bei den Helferinnen. Die Sitzung „In die Büt!“ findet am Samstag, 11. Februar, statt und ist ausverkauft. **red**



Bei ihrer jüngsten Zusammenkunft haben die Sossheimer Kerbeburshen beschlossen, während ihrer Auftritte in der Straßenfasnacht auf die Sossheimer 800-Jahr-Feier im kommenden Jahr hinzuweisen. Für nächstes Jahr soll auch der Motivwagen umgestaltet werden. Foto: Krüger

„Nächstes Jahr wird's rund!“

Kerbeburshen und „Spritzer“ bei den Fastnachtsumzügen

Auf seiner ersten Sitzung am 13. Januar beschloss der Vorstand der Sossheimer Kerbeburshen das Motto der diesjährigen Straßenfasnacht: „799 Jahre, nächstes Jahr wird's rund!“.

„Mit dem Motto möchten wir die erfolgreiche Repräsentationsarbeit unseres Stadtteils auf den Fastnachtsumzügen in Eschborn und Frankfurt der vergangenen drei Jahre fortsetzen und erstmals mit der Tanzgarde der Spritzer eine gemeinsame Kooperation auf die Beine stellen“, heißt es in der Pressemitteilung der Kerbeburshen.

Beide Vereine sind froh und auch etwas stolz, dass sie zusammen in Frankfurt an den Start gehen. Gemeinsam könnten sie Sossenheim repräsentieren und einen ersten Fokus auf das bevorstehende Jubiläum im Jahre 2018 setzen. Den Vereinen ist viel an dem Jubiläum gelegen, weshalb sie aktiv neben ande-

ren Vereinen an den Vorbereitungen mitwirken.

„Unserem eigenen Vereinsmotto 'Tradition lebt' bleiben wir treu und verwirklichen mithilfe unserer satzungsgemäßen Auftrag, die Belange der Sossheimer Kerb und den traditionellen Ritus der Kerbeburshen weiterhin nach außen zu repräsentieren“, so Michael Schneider, der Vorsitzende der Kerbeburshen.

Nach drei Jahren aktiver Beteiligung an der Straßenfasnacht hat man jedoch nicht nur Gutes zu berichten: Die Auflagen werden von Jahr zu Jahr härter, die Motivwagen müssen jedes Jahr vom TÜV untersucht werden, was regelmäßig zu hohen Kosten führt. Weiterhin stiegen die Kosten für Wurfmaterial sowie für anderweitiges Equipment. „Jedes Jahr auf's Neue versucht man sich mit seinen Vorstandscollegen durch den Dschungel der Paragraphen zu kämpfen“, resümiert Michael Schneider.

Es müsse dringend auf Behördenseite die Frage gestellt werden, ob dieser Paragraphenschmelge notwendig ist, denn offensichtlich hätten auch viele andere große und etablierte Faschingsvereine Probleme, überhaupt noch mit dem Motivwagen vertreten zu sein. Etliche Vereine müssten die Wagen in den Hallen stehen lassen und hoffen, dass sie genügend finanzielle Mittel und „Manpower“ haben, um die Wagen irgendwann wieder aus dem Dornröschenschlaf zu wecken.

Daher wäre es schön, wenn sich wie in den Vorjahren einige Unterstützer finden würden, die das gemeinsame Projekt der Straßenfasnacht mit Wurfmaterialspenden unterstützen würden. Diese können zentral in der Stammkneipe der Kerbeburshen, dem Hainer Hof, abgegeben werden. Wer das Projekt aktiv unterstützen möchte, kann sich als Mitfahrer per E-Mail an schneider._@hotmail.de melden. **red**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 11.02. u. Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 16.02.17 Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 11.02.17 14 – 18.30 Uhr
So., 12.02.17 10 – 16 Uhr, Ffm.-Kalbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten
Sa., 11.02.17 Kelkheim, 15 – 19 Uhr
Stadthalle, Gagermring 1
So., 12.02.17 Hattersheim, 10 – 16 Uhr
Globus, Heddingheimer Straße 22
Weiss: 061 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Sammlerin sucht...
... Pelze jeglicher Art, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armbänder, und Taschenuhren sowie alles aus Omas Zeiten; Haushaltsauflösungen. Zahle bar und fair. Tel. 06196 / 7860216

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Kaufe
hochwertige Damen-/Herrenbekleidung (auch Mäntel/Jacken), Leder- und Abendgarderobe.
Tel. 0157 / 38034511

Plus: Reisebuchungs-Service mit 5% Rückvergütung

Plus: Dokumentenschutz

Plus: Schlüsselfund-Service

Plus: Ticket-Service

Plus: Notgeld-Service

Plus: 24h-Notfall-Service

Plus: Rechtsberatungs-Rechtsschutz

Plus: Plus-Konto Hotline

Plus: Plus-Konto Portal

Plus: Handykarten-schutz mit Handy-/Laptop-Versicherung*

Plus: ISIC International Student Identity Card*

7% Vom 1.1. bis 31.3.2017 Reise buchen und dann sogar 7% Rückvergütung sichern!

Reisen ist einfach.

Wenn man die tollen Services und Rabatte unseres Sparkassen-PrivatKontos Komfort Plus nutzt. Zum Beispiel unseren Reisebuchungs-Service mit 5% Rückvergütung.

pluskonto-portal.de
Plus-Konto Hotline 069 2641-1000

Seit 1822. Wenn's um Geld geht. frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889

Brum's Mittagstisch
vom 13. Februar bis 18. Februar 2017

Montag: Schweinebraten mit Soße, Butterspätzle und Erbsen/Karotten Port. 6,50 €

Dienstag: Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelpüree Port. 6,50 €

Mittwoch: Prager Schinken mit Soße und Kartoffel-Gemüse-Pfanne . . . Port. 6,50 €

Donnerstag: Hirschgulasch mit Wacholdersoße, Kartoffelklöße und Schwarzwurzelgemüse Port. 7,50 €

Freitag: Rotbarschfilet mit Butterkartoffeln und Lauchrahmgemüse Port. 6,50 €

Samstag: Jägerschnitzel mit Bratkartoffeln und Salat Port. 6,50 €

Brum's Mittagstisch
vom 20. Februar bis 25. Februar 2017

Montag: Paniertes Schweinekotelett mit Rosmarinkartoffeln und Broccoli Port. 6,50 €

Dienstag: Hähnchenbrust auf Tomatenreis und Paprikagemüse Port. 6,50 €

Mittwoch: Kasseler mit Natursoße, Kartoffelpüree und Blumenkohl Port. 6,50 €

Donnerstag: Gänsebraten mit Preiselbeersöße, Butterspätzle und Rotkraut Port. 7,50 €

Freitag: Linseneintopf mit Rindswurst oder Frankfurter Würstchen Port. 5,50 €

Samstag: Zwiebel-Schnitzel mit Kartoffeln und Salat Port. 6,50 €

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de



Mit Blumen im Arm freute sich Anni Knebel mit Familie und Freunden über zahlreiche Glückwünsche anlässlich ihres 90. Geburtstags, den sie am 30. Januar gefeiert hat. Foto: Krüger

„Kam von den Mehlwürmern zu den Holzwürmern“

Anni Knebel feierte ihren 90. Geburtstag mit Familie und Freunden

Am Montag vergangener Woche feierte Anni Knebel mit ihrer Familie, zahlreichen Freunden und Nachbarn ihren 90. Geburtstag.

Zu den Gratulanten gehörten auch Vertreter der evangelischen Kirche sowie der Kirchenchor der Regenbogengemeinde. Der Kirchenvorstand war mit Marlene Lindenthuth, Elvira Poschmann und Egon Rehrmann bestens vertreten und überreichte Blumen, Urkunde und eine Kerze zum 90. Geburtstag. Sohn Heinz Knebel trug das Gedicht

„Von der ersten bis zur neunten Null“ vor. Dann wurde aber doch noch mit einem Glas Sekt in der Hand „Zum Geburtstag viel Glück“ angestimmt.

Am 30. Januar 1927 wurde Anni Knebel im Elternhaus der Familie Klein in Alt Sossenheim 60 geboren. Sie besuchte acht Jahre lang die Albrecht-Dürer-Volksschule. Nach der Schulzeit arbeitete sie in der Bäckerei des Vaters mit. Der Vater betrieb diese seit 1922 und hoffte, dass die Tochter eines Tages die Bäckerei übernehmen würde. Aber es kam anders.

Sie lernte ihren Mann Lorenz kennen, den sie im März 1949 heiratete. Sie sagt das heute noch gerne: „Ich kam von den Mehlwürmern zu den Holzwürmern.“ So arbeitete sie im Betrieb ihres Mannes in der Westerbachstraße mit. Im Büro erledigte sie die Buchhaltung und alles was zur Arbeit in einem Büro gehört. Mit ihrem Mann feierte sie im März 2014 die „Eiserne Hochzeit“. Ein Jahr später verstarb ihr Mann. Mit ihm hat sie drei Kinder und inzwischen auch vier Enkelkinder. **mk**



„90 Jahre sind es wert, dass man sie gemeinsam ehrt.“

Ganz viele haben sich die Zeit genommen, ich habe viele liebe Wünsche und Geschenke bekommen.

Herzliches Dankeschön für alle Glückwünsche zu meinem 90. Geburtstag am 30. Januar 2017

Eure Anni Knebel

PARTY SITZUNG
MUSIK, TANZ & SHOW
SAMSTAG 18. Februar
im Volkshaus Sossenheim, Siegerner Straße
Lockeres Programm der SPRITZER mit Moderation
Dazwischen Live Musik mit „The Entertainers“
Getränke & Speisen im Saal durch „DIE SPRITZER“
und Metzgerei/Partyservice Peter Brum
mit der Guggemusik-Truppe „Schlabbedengla“
Beginn: 19.11 Uhr
Einlass: 18.31 Uhr
Eintrittspreis: 13,- € inkl. 1 Freigetränk
Freie Platzwahl • Vorverkauf unter:
www.die-spritzer.de od. Mobil: 0177/7939728

Getränke & Speisen durch „DIE SPRITZER“ und Metzgerei/Partyservice Peter Brum
DIE SPRITZER GROBE SPRITZER-SITZUNG
im Volkshaus Sossenheim, Siegerner Straße
Einlass 18,31 Uhr - Beginn 19,11 Uhr
Eintrittspreise: 13,- € / 14,- € od. 15,- €
Vorverkauf unter: www.die-spritzer.de
oder Mobil: 0177/7939728
Es laden ein: 1. Sossenhimer Karmalkönig „DIE SPRITZER“ 1993 u.V.
25 FEBRUAR

Kulturfestival für Kinder

Am 11. und 12. März findet wieder das „KinderKulturFestival“ in Sossenheim statt. Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren werden für ein Wochenende Musiker, Tänzer, Künstler oder Zauberer.

Pädagogen und Experten aus verschiedenen Bereichen leiten die unterschiedlichen Workshops. Mittags gibt es ein gemeinsames Essen, und am Sonntagmittag um 16 Uhr präsentieren alle Gruppen ihren Eltern, Großeltern und Freunden, was sie in den zwei Tagen gelernt haben. Das Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 wird dann zur Showbühne.

Das „KinderKulturFestival“ ist eine Veranstaltung des evangelischen Stadtjugendpfarramts, des evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit und der evangelischen Regenbogengemeinde in Sossenheim. Anmeldungen nimmt Frank Daxer vom evangelischen Stadtjugendpfarramt per E-Mail an frank.daxer@frankfurt-evangelisch.de oder unter der Telefonnummer 069/959149-26 entgegen. **red**

Programm im Februar

Im Februar gibt es noch einige Veranstaltungen in der Sossenhimer Stadteibibliothek.

Das Bilderbuch „Wo die wilden Kerle wohnen“ von Maurice Sendak steht am Dienstag, 14. Februar, im Mittelpunkt. Darin wird die Geschichte vom wilden Max erzählt, der von seiner Mutter ohne Essen ins Bett geschickt wird und darauf das Reich der wilden Kerle erobert. Mit Worten wird am Mittwoch, 15. Februar, in der „Packstation Märchen“ experimentiert. Im Erzähllabor entdecken die Kinder Märchen neu mit Bildern und Gegenständen. Danach können sie ihr eigenes Lieblingmärchen eintüten und mit nach Hause nehmen.

Am Dienstag, 21. Februar, wird „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler vorgelesen. Fuchs, Eule und Schlange versuchen, die Maus zu fangen. Listig erfindet sie den schrecklichen Grüffelo, der alle Feinde in die Flucht schlägt. **red**

Rasender Reporter

Manfred Krüger feierte seinen 70.

Es gibt kaum eine öffentliche Veranstaltung in Sossenheim, die er nicht besucht und seit er beinahe täglich für das Sossenhimer Wochenblatt als Reporter im Einsatz ist, kennt ihn fast jeder. Am Mittwoch vergangener Woche feiert Manfred Krüger seinen 70. Geburtstag.

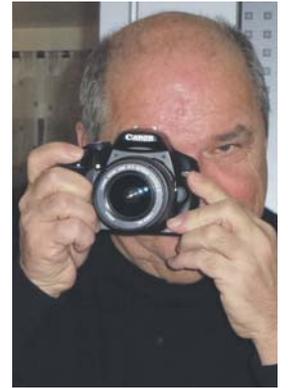
Zu den Aktivposten in Sossenheim gehörte er aber auch schon, bevor er 2011 Mitarbeiter des Wochenblatts wurde. Denn Manfred Krüger ist ein Vereinsmensch. Er ist Beisitzer im Vorstand des Kleingartenvereins, Pressesprecher des Kultur- und Förderkreises, saß bei den Spritzern für einige Zeit im Elferrat und ist auch im Vorstand des Vereinsrings aktiv.

In Sossenheim kennt sich Manfred Krüger bestens aus. Seit 45 Jahren ist der Stadtteil die Heimat des Frankfurters, der ursprünglich im Gallusviertel aufgewachsen ist, dann aber mit seiner Frau Karin in deren Heimatstadtteil Sossenheim gezogen ist.

Seine vielen Ehrenämter hat Manfred Krüger erst, seit er im Ruhestand ist. Zehn Jahre lang war er zuvor Betriebsratsvorsitzender bei der Necura-Versicherung in Oberursel. In die Versicherungsbranche war er

aber erst mittleren Alters gewechselt. Denn gelernt hat er eigentlich das Handwerk des KFZ-Mechanikers.

Seinen runden Geburtstag feierte Manfred Krüger im kleinen Kreis, denn seine Frau Karin ist erst Mitte Januar verstorben. Dennoch kamen eine ganze Reihe von Gratulanten. Rick Macri und Manfred Koch von den Spritzern machten genauso ihre Aufwartung wie Franz Kiesel vom Kufö und viele andere, die sich alle zwei Wochen über die Berichte von „mk“ im Sossenhimer Wochenblatt freuen. **MS**



So kennen ihn viele Sossenhimer: Manfred Krüger hinter seiner Digitalkamera. Foto: privat

Apotheken Notdienst	
9.2. Bechtenswald-Apotheke Bechtenswaldr. 64, F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32	13.2. Bahnhof-Apotheke Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 30 10 54
10.2. Alexander-Apotheke Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	14.2. Albanus-Apotheke Albanustr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
11.2. Wasgau-Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Untertlerbach · Tel. 37 29 29	15.2. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
12.2. Linden-Apotheke Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54	16.2. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57

SWplus 1 Börek Teigtasche und 1 Tasse Tee gratis
für alle registrierten SWplus-Nutzer vom 9. bis 15. Februar 2017 beim Besuch im Frühstückshaus & Café Alegro.
Marktplatz 24 65824 Schwalbach
Alegro
Gutschein und weitere Informationen unter www.sossenhimer-wochenblatt.de

Ria Money Transfer **NR Kiosk** **GLS**
Tabakwaren, Getränke, Spirituosen, Zeitschriften, Fax- und Copyservice, Telefonkarten
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-22.00 Uhr, Sa. + So. 10.00-22.00 Uhr
Devaaya Basmati-Reis 5 kg Beutel
statt 13,99 € für 10,99 € vom 10. bis 23. Februar 2017
Schaumburger Str. 2 · 65936 Ffm-Sossenheim
Tel. 069 / 37 56 40 00

Einfach mal voller Fokus!

Hauptsache ihr habt Spaß.

PASSEND DAZU

29.-

SanDisk

SANDISK MicroSDXC 64 GB Extreme Class 10 + Adapter Speicherkarte

• Bis zu 95 MB/s Datenübertragung

Art. Nr.: 2173618

Auch als MicroSDHC 32 GB (2173617) für € 16.-

Serienbildaufnahme mit bis zu 5 Bilder/Sek.

419.-

0% FINANZIERUNG

12.69 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit



Nikon

Nikon D3300 • AF-P 18-55mm Fat Box

24,2 Megapixel Spiegelreflexkamera
• 7,5 cm (3") LC-Display mit 921.000 Bildpunkten
• ISO 100-12.800, erweiterbar bis 25.600
• Autofokus System mit 11 Messfeldern

Art. Nr.: 2178484

HDMI FULL HD 1080p



Full HD-Videos im Kino-Look

729.-

0% FINANZIERUNG

22.09 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Canon

CANON EOS 750D • EF-S 18-55mm IS STM

24,2 Megapixel Spiegelreflexkamera

• Serienbildaufnahme mit bis zu 5 Bilder/Sek.

• Verschlusszeit 1/4.000 bis 30 Sek.

• 19-Punkt-AF-System (mit 19 Kreuzsensoren)

• Dreh- und schwenkbares Touch-Display (7,7cm/3")

Art. Nr.: 1963690

Full HD Wi-Fi NFC



7,5 cm (3") dreh- und schwenkbarer LCD Touchscreen

749.-

0% FINANZIERUNG

22.69 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Panasonic

PANASONIC LUMIX DMC-G70 Kit • 12-60mm

16 Megapixel Systemkamera

• Hochauflösender OLED Sucher mit 2,36 Mio. Bildpunkten

• 24 mm Weitwinkelobjektiv mit 5-fach opt. Zoom

• Opt. Bildstabilisator reduziert Verwacklungsschärfen

• Extrem schnelle 4K-Fotoserien mit 30 Bildern/Sek. (8 MP)

Art. Nr.: 2124378

Wi-Fi 4K 6iS



Inkl. 2tem Objektiv, Tasche & 16 GB Speicherkarte

799.-

0% FINANZIERUNG

24.21 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

SONY

SONY A6000 • 16-50 mm • 55-210 mm

Digitale Systemkamera

• 24,3 Megapixel APS-C Sensor

• 7,5 cm (3 Zoll) schwenkbares LC-Display mit 921.600 Pixel

• Hybrid-Autofokus mit 179 Phasen-AF Punkten

• ISO 100 bis 25.600

• 11 Bilder/Sekunde mit ultraschnellem Autofokus

Art. Nr.: 2050891

Wi-Fi Full HD NFC



Optischer Bildstabilisator reduziert Verwacklungsschärfen

1199.-

0% FINANZIERUNG

36.33 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Canon

CANON EOS 80D • EF-S 18-55 mm IS STM

24,2 Megapixel Spiegelreflexkamera

• Dreh- und schwenkbares 7,7 cm (3 Zoll) Touchscreen LCD

• Serienbildaufnahme mit bis zu 7 Bilder Sek.

• AF-System mit 45 Kreuzsensoren

• ISO 100-16.000

Art. Nr.: 2108206

Wi-Fi HDMI Full HD

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

Unser Bilderservice – im Markt, im Netz. Jederzeit.

Qualitätsbilder in Laborqualität.

FUJIFILM

5.-*

100 Fotos im Format 10 x 15 cm**

• Vom digitalen Datenträger oder Smartphone



* Angebot gültig pro Auftrag. Ab 100 Fotos 0,05 € für jedes weitere Bild. Bei Online Bestellung mit Lieferung nach Hause zzgl. 1,99 € Versandkosten. Aktionszeitraum: 16.1.2017-28.2.2017.

** Die tatsächliche Bildgröße ist abhängig vom Dateiformat.

Qualitätsbilder sofort mitnehmen.

FUJIFILM

9.50*

50 Fotos im Format 10 x 15 cm**

• Durch neue Technologie verbesserte Bildqualität – mehr Schärfe, mehr Details und mehr Kontrast.

• Jetzt testen: Ihre Lieblingsbilder egal ob vom Smartphone, Speicherkarte, oder USB Stick in Spitzenqualität gleich zum Mitnehmen.



* Aktionszeitraum: 16.1.2017-28.2.2017.
** Die tatsächliche Bildgröße ist abhängig vom Dateiformat.

MediaMarkt®



Erfolgreicher Musikschüler. Noah Schledorn, Schüler der Musikschule Clavina, war beim diesjährigen Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ sehr erfolgreich. Mit 20 von 25 möglichen Punkten belegte er den zweiten Platz. Das positive Erfolgserlebnis stärkt das Selbstbewusstsein nachhaltig. Auch der Umgang mit Aufregung und Stress wird so gelernt. Ein öffentliches Vorspiel bietet nach Angaben der Musikschule die Möglichkeit, den Charakter zu stärken und einen sportlichen Ehrgeiz zu entwickeln.

Foto: Musikschule Clavina

Großes Programm

Vorverkauf für „Spritzer“-Sitzungen läuft

Eine ganze Reihe von Veranstaltungen steht für den Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer“ an.

Am kommenden Sonntag, 12. Februar, findet die Seniorenitzung im Sossenheimer Volkshaus statt. Beginn ist um 14.31 Uhr. Einlass ist um 13.31 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro. Karten sind direkt vor Ort erhältlich oder vorab bei den drei Sossenheimer Apotheken.

Darüber hinaus findet am Samstag, 18. Februar, ab 19.11 Uhr die Party-Sitzung im groß-

en Saal des Volkshauses statt. Höhepunkt ist dann am Samstag, 25. Februar, die große Spritzer-Sitzung, ebenfalls ab 19.11 Uhr im Volkshaus.

Der Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen findet an den Samstagen, 11. Februar und 18. Februar, von 10 bis 14 Uhr im Foyer des Sossenheimer Volkshauses statt. Weiterhin können Karten unter www.die-spritzer.de im Internet oder unter der Telefonnummer 0177/7939728 bezogen werden.

Die Veranstaltung „Weiber feiern“ am Donnerstag, 23. Februar, ist bereits ausverkauft. red

Ortsbeirat 6 tagt wieder

Am Dienstag, 14. Februar, findet um 17 Uhr im Gemeindefaal der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in der Bolongarstraße 110 die neunte öffentliche Sitzung des Ortsbeirates 6 statt.

Vertreter des Stadtplanungsamtes und der Wirtschaftsförderung sind zu dieser Sitzung eingeladen, um gemeinsam mit dem Büro „Junker + Kruse“ den Entwurf für ein weiterentwickeltes Einzelhandels- und Zentrenkonzept vorzustellen.

Tourismusförderung

Außerdem stehen auf der Tagesordnung unter anderem die Tourismusförderung für Höchst und in diesem Zusammenhang die Einrichtung von Busparkplätzen, die Unterstützung des Kulturvereins Westkunst Nied, die Umwandlung der Tennisfelder in Unterliederbach, ein Verkehrskonzept für den Osten von Höchst, die Verbesserung der Verbindung zum S-Bahnhof Höchst Farbwerke, eine durchgängige Fahrradampel an der Kreuzung Leunastraße/Höchster-Farben-Straße, der Neubau des Betriebshofes des Grünflächenamtes in der Palleskestraße, die Sanierung der Paul-Ehrlich-Schule, die Öffnungszeiten der öffentlichen Toilettenanlage im Bahnhof Höchst.

Weitere Punkte sind die Illumination der Höchster Schlossmauer, die Verkehrssicherheit in der Schaumburger Straße, die zukünftige erweiterte schulische Betreuung (ESB) an der Karl-von-Ibell-Schule, die Beleuchtung des Fußweges zwischen Hørselbergstraße und Königsteiner Straße, die Weiterentwicklung in der Parkstadt, das Kinderhaus Frank sowie der erweiterte Investitionskostenzuschuss für das Klinikum Frankfurt-Höchst.

Die nächste Sitzung findet danach voraussichtlich am 14. März um 17 Uhr im Clubraum 1 und 2 im Sossenheimer Volkshaus statt. red

Fast wie in einem irischen Pub

„Folk for Benefit“ sammelte 800 Euro für „Stolpersteine“

Wie auf der grünen Insel kamen sich am vergangenen Samstag im Sossenheimer SOS-Kinder- und Familienzentrum viele der Besucher vor „Folk for Benefit“ präsentierte die erste „Irish-Pub-Night“ und sammelte dabei 800 Euro an Spenden-geldern für Stolpersteine in Sossenheim ein.

Als Mitorganisator Peter Hankiewicz kurz nach 20 Uhr die Gäste im SOS-Kinder- und Familienzentrum begrüßte, war die Cafeteria des Hauses bereits bis an ihre Grenzen gefüllt. Mit einem solchen Zuspruch hatte keiner der Organisatoren von „Folk for Benefit“ gerechnet. Den etwa 80 Besuchern wurde kurz vorgestellt, für welchen Zweck der Erlös dieses Abends verwendet werden soll: „Folk for Benefit“ möchte „Stolpersteine“ für Sossenheimer Bürger verlegen lassen, die in der Zeit des Nationalsozialismus

ermordet wurden. Dafür gab es kräftigen Applaus und am Ende kamen 800 Euro aus Spenden und Getränkeverkauf zusammen.

Den Rest des Abends genossen die Besucher mit Folk Music. Bei irischem Bier oder einem irischem oder schottischen Whisky mussten die Gäste nicht lange auf den Beginn der Live-Musik warten. Einige Besucher hatten ihre eigenen Instrumente dabei. So erlebten die Musiker der Band „Bold Seamen All“, die für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung sorgen sollten, eine kleine Überraschung. Hatten sie doch lediglich ein oder zwei befreundete Musiker zur Verstärkung eingeladen, so tauchten plötzlich im Minutentakt mit Instrumenten bepakte Bekannte auf.

Was sich daraus entwickelte, braucht den Vergleich mit einer echten Musik-Session in Irland

nicht zu scheuen. Mit Geigen, Mandolinen, Akkordeon, Banjos und Gitarren zeigten die Musiker ihr Können, aber es wurden auch einige a-capella Lieder angestimmt. Dass die „Irish-Pub-Night“ nicht nur den Zuhörern, sondern auch den Musikern außerordentlich gut gefiel, wurde auch daran deutlich, dass bis weit nach Mitternacht musiziert wurde. Die Besucher, die das Familienzentrum überwiegend erst zu später Stunde verließen, lobten einhellig die gelungene Veranstaltung sowie die familiäre und authentische Pub-Atmosphäre.

Auch die nächste Veranstaltung von „Folk for Benefit“ ist schon geplant. Am Samstag, 1. April, spielt die bekannte Irish-Folk-Band „Blue Blistering Barnacles“ im katholischen Gemeindehaus. Weitere Informationen gibt es unter www.folk-sossenheim.de im Internet. mk

Vom Mikro- zum Makrokosmos

Olga Pechenova zeigt in Sossenheim ihre kosmischen Werke

Physik ist nicht die einzige Leidenschaft von Dr. Olga Pechenova, einer aus Moskau stammenden Physikerin. In der Gesellschaft Possev für deutsch-russische Völkerverständigung eröffnete sie am vergangenen Samstag eine Ausstellung ihrer Werke.

Die Ausstellung zeigt Bilder, die eine Einheit vom Kleinsten zum Allergrößten, vom Mikrokosmos zum Makrokosmos und vom Elementarteilchen bis zum Universum darstellen. Die künstlerische Arbeit von Olga Pechenova wurde mit mehreren Auszeichnungen gewürdigt. In der Gesellschaft Possev für deutsch-russische Völkerverständigung im Flurscheideweg 15 in Sossenheim präsentierte sie nun rund 50 Fotografien, Fotokompositionen und Collagen auf Leinwand.

„Mein Ziel ist es, bei der Erstellung meiner künstlerischen Ar-

beiten eine Harmonie von Farbenformen und Kompositionen zu schaffen“, so die Physikerin, die an der internationalen Teilchenbeschleunigeranlage in Darmstadt arbeitet. Ob und wie dies gelungen ist, können Besucher der Ausstellung noch bis Ende März beurteilen. Die Aus-

stellung ist immer samstags von 15 bis 21 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0177/7798775.

Der Bardenklub „Republik Schkid“ begleitete die Vernissage und feierte mit Musik und Wortbeiträgen sein dreijähriges Bestehen. mk



Die Physikerin Olga Pechenova eröffnete mit Andrey Redlich von der Gesellschaft Possev ihre Ausstellung „Die Einheit der Welt“, die noch bis Ende März zu sehen ist. Foto: Krüger



Gasflaschen

5 kg / 11 kg / 33 kg
Ideal für Camping
und Grill.
(Pfand- und
Eigentumsflaschen)



MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach
0 61 96 / 5086 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren.
Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069 / 9776 0820
info@schlosserei-fay.de

Rhein Hessischer Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von
Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 069 / 34 14 59

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsstelle/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.
in Zusammenarbeit
mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!



feiert
**10-jähriges
Jubiläum**
mit Gratis-Verkostung

Life-Cooking

Samstag, 11. Februar. 2017,
11.00 - 17.00 Uhr

Sponsored by



Asia Food
Rhein-Main GmbH
Shang-Lee Superstore
Camp Phönix Park
Katharina-Paulus-Str. 6
65824 Schwalbach
Tel. 06196/773090



Noch mit dabei:
Asia Express
Orient Merchant
Kryenhop & Kluge
Lee-Kum-Kee
Ajinomoto
Singha Bier
SSP
Jioa Zi
Delifoods
Asian Crop



Einladung
Lagerweinprobe
Freitag, 17. Febr. von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 18. Febr. von 10:00 - 15:00 Uhr

Wir öffnen unser Lager für Sie!
Die Kaiserstühler Winzergenossenschaft Ihringen, die Alde Gott Winzer und das Pfaffenweiler Weinhaus, drei führende Betriebe aus Baden-Württemberg, freuen sich auf Sie.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Viel Kreatives und Frühlingshaftes

Wieder Künstlermarkt in Unterliederbach

Wie jedes Jahr im Frühling seit mittlerweile neun Jahren findet im Atelier „Die klare Linie“ in der Wasgaustraße 34 in Unterliederbach am Sonntag, 19. März, ein Kreativ-Frühlingsmarkt statt.

Von 11 bis 18 Uhr stellen dann fünf Kunsthandwerkerinnen ihre Kreationen vor. Wie in den Jahren davor, gibt es eine breite Palette einzigartiger Handwerkskunst, jedes Stück ist ein Unikat und kann käuflich erworben werden. Es gibt Desi-

gnerschmuck, handgefertigte Mützen, Keramik- und Mosaikgegenstände, Taschen, Accessoires und aufwändig verarbeitete Stoff sowie Filzarbeiten.

Annette Wagner-Netthorn, die künstlerische Leiterin der „Klaren Linie“, zeigt Bilder, Karten oder Lesezeichen. Darüber hinaus kann man wie gewohnt Zeichen- oder Malkurse buchen, sowie sich innenarchitektonisch beraten lassen. Bei einem kleinen Umtrunk kann jeder die kreative Ausstellung genießen und sich inspirieren lassen. **red**



Allerlei Kreatives gibt es beim Frühlingsmarkt der „Klaren Linie“ zu entdecken. Foto: Annette Wagner-Netthorn

Ausstellung „Das ist doch noch kein Alter“

Fotograf Hans Keller zeigt Bilder mit Senioren an besonderen Plätzen in Frankfurt

Am 28. Januar hatte das Victor-Gollancz-Haus in der Kurmainzer Straße zur Vernissage der Ausstellung „Das ist doch noch kein Alter“ mit Bildern des Frankfurter Fotografen Hans Keller eingeladen.

Die GFFB Seniorenagentur Frankfurt und der Fotokünstler Hans Keller möchten mit dieser Ausstellung die Interessen, Ideen und Wünsche Frankfurter Senioren an unterschiedlichsten Plätzen in Frankfurt vermitteln. So entstanden die Bilder an ganz verschiedenen Orten in Frankfurt und mit Menschen - meist Senioren - aus allen sozialen Schichten.

Nach der Ausstellung „Die Kunst zu altern“ ist das die zweite Ausstellung des Künstlers mit dem Hintergrund, aktive Menschen im Alter darzustellen. Zunächst findet die Ausstellung „Das ist doch noch kein Alter! - Meine Zukunft in Frankfurt gestalten“ im Victor-Gollancz-Haus statt. Hier wurde auch das „Model“ Burhan Akgül „gefunden“ und fotografisch festgehalten. Burhan Akgül war spontan bereit mitzumachen und ist begeistert von dem Bild, das ihn in seinem Rollstuhl mit zwei jungen weiblichen Models zeigt.



Im Victor-Gollancz-Haus in der Kurmainzer Straße ist derzeit die Ausstellung „Das ist doch noch kein Alter – Meine Zukunft in Frankfurt gestalten“ mit Bildern des Frankfurter Fotografen Hans Keller (2.v.r.) zu sehen. Burhan Akgül (im Rollstuhl) war für einige Bilder Model. Foto: Krüger

Die Ausstellung ist noch bis zum 31. März in der Einrichtung in der Kurmainzer Straße 91 zu sehen. Sie ist täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Anschließend wird die Ausstellung „auf Wanderschaft“ gehen.

Informationen dazu und wie sie „ausgeliehen“ werden

kann, gibt es auf der Homepage der GFFB Seniorenagentur Frankfurt unter www.gffb.de oder per E-Mail an wissel@gffb.de. **mk**

Recht und Steuerberatung

- Anzeigensonderveröffentlichungen -

66-Prozent-Grenze beachten

Vergleichsmiete und die Abziehbarkeit der Werbungskosten

Wer als Vermieter alle Werbungskosten für eine Mietwohnung geltend machen will, muss auf die Höhe der Miete achten. Das berichtet die Eschborn Steuerberaterin Claudia Kynast:



Steuerberaterin Claudia Kynast. Foto: ETL Rhe-Ma

„Es liegt im Interesse eines jeden Vermieters alle Werbungskosten, die ihm im Zusammenhang mit der Vermietung einer Wohnung entstehen, steuerlich geltend zu machen. Doch der Gesetzgeber lässt einen hundertprozentigen Abzug der Werbungskosten nur dann zu, wenn die Mieteinnahmen mindestens 66 Prozent der ortsüblichen Marktmiete betragen. Ist das nicht der Fall, können die Kosten nur zu einem Teil steuerlich geltend gemacht werden.“

men werden. Damit kann die vereinbarte Kaltmiete - für sich betrachtet - auch weniger als 66 Prozent betragen. Bei der Vermietung an nahe Angehörige ist die Kombination voller Ansatz der Werbungskosten bei Mieteinnahmen oberhalb der 66-Prozentgrenze ein interessantes steuerliches Gestaltungsmittel. Voraussetzung dafür ist zunächst ein fremdüblicher Mietvertrag, der nicht nur auf dem Papier vereinbart, sondern auch in der Praxis durchgeführt wird. Daneben ist es ratsam, die Berechnung der Vergleichsmiete zu Beginn des Mietverhältnisses zu dokumentieren.

Warmmieten vergleichen

Die ortsübliche Vergleichsmiete steigt vielerorts regelmäßig an. Deshalb ist es ratsam, nicht nur zu Beginn eines Mietverhältnisses, sondern auch in regelmäßigen Abständen das Verhältnis der vereinbarten Miete zur ortsüblichen Marktmiete zu überprüfen. Nur so lässt sich vermeiden, dass es bei einer Überprüfung durch das Finanzamt zu nachträglichen Kürzungen der Werbungskosten kommt. Doch was gehört alles zu einer ortsüblichen Marktmiete? Es ist immer die Warmmiete zu vergleichen, das heißt die Kaltmiete zuzüglich aller umlagefähigen Betriebskosten, wie Grundsteuer, Kosten für Wasser und Abwasser, Heizung, Schornsteinfeger, Gartenpflege, Hausmeister sowie Sach- und Haftpflichtversicherung. Diese Vorgehensweise ist für die Vermieter günstig, da in der Regel die Betriebskosten vom Mieter voll übernommen

In der Regel finden sich in diesen Verzeichnissen von-bis-Angaben. Hier darf von der unteren Spannenangabe ausgegangen werden, soweit die Wohnung in Größe, Lage und Ausstattung vergleichbar ist. Wird für die gesuchte Wohnlage keine Vergleichsmiete durch die Städte und Gemeinden bereitgestellt, können auch die Internetseiten der Immobilienanbieter eine hilfreiche Datengrundlage bieten.

Haben Sie Fragen zu dem Thema? Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.“

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL/Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

Küche nicht sofort absetzbar

Bundesfinanzhof ändert seine Rechtsauffassung bei Einbauküchen

Wird in einer vermieteten Wohnung die Einbauküche vollständig erneuert, kann der Eigentümer sie nicht in einer Summe als Erhaltungsaufwand abschreiben.

Die Wüstenrot Bausparkasse macht auf ein entsprechendes neues Urteil des Bundesfinanzhofs (BFH) aufmerksam. Der BFH hat damit seine bisherige Rechtsprechung geändert. Bisher war das oberste deutsche Steuergericht davon ausgegan-

gen, dass eine Einbauküche aus Einzelementen besteht und daher bei einer Runderneuerung als Erhaltungsaufwand steuerlich geltend gemacht werden kann.



Einbauküchen in Mietwohnungen müssen jetzt abgeschrieben werden. **red**

Nunmehr betrachtet er sie dagegen als einheitliches Wirtschaftsgut, das nicht mehr in einer Summe als Erhaltungsaufwand abzuschreiben ist. Vielmehr wird nur noch eine Abschreibung auf zehn Jahre zugelassen. **red**



Rechtsanwältin und Mediatorin
Claudia Eschborn

ESCHBORN

RECHTSANWÄLTE

Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 93 72 - 93
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen



Rechtsanwalt
Jochen Zehntner

Egon Kellersmann

Rechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte neben der Notariatstätigkeit:

- Erbrecht + Testamentsgestaltung
- Pflichtteil- und Nachlassregelung
- Vermögensübertragung und Vorsorgeregulung
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Immobilienrecht

65824 Schwalbach/Ts., Marktplatz 9
Telefon 061 96 / 81096, Telefax 061 96 / 3642

Fachanwälte für Arbeitsrecht



www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (061 96) 9540 90



Das Plakat zu Paul Panzers aktuellen Programm „Invasion der Verrückten“. Foto: S-Promotion

„Invasion der Verrückten“

Paul Panzer ist am 10. Februar in der Jahrhunderthalle zu Gast

So heißt das aktuelle Programm des Komikers Paul Panzer, der damit noch einmal am Freitag, 10. Februar, in der Jahrhunderthalle Station macht. Unsere Zeitung verlost zwei Mal zwei Karten.

Nach über zehn Jahren live auf der Bühne und mehr als 2,5 Millionen Zuschauern schafft es Paul Panzer immer wieder selbst den alltäglichsten Dingen Neues, nicht selten Skurriles, aber immer Unterhaltsames abzugewinnen. Unnachahmlich kreativ, politisch inkorrekt, charmant und böse zugleich, unterhält Paul Panzer sein Publikum mit neuen Geschichten, Ansichten und Abenteuern

aus dem Leben des „Kleinen Mannes“ und seiner Familie. Ob von Smoothies oder Psychopharmaka, von Superhelden oder Babbel-Sprachreisen. Pauls Geschichten drehen sich doch immer um ein zentrales Thema: den Menschen mit all seinen Ängsten und Sehnsüchten.

Warum ist die Ehe besser als der Tod und warum zum Teufel braucht Bifi eine eigene Facebookseite? Man sieht ihm den Spieß, den kleinen Mann, den „Ver-rückten“ an, doch wer Paul Panzer kennt weiß, hier ist ein Wolf im Schafspelz am Werk - hat er doch schon längst erkannt: „Die Invasion der Verrückten“ steht uns nicht erst

bevor. Sie sind schon mitten unter uns! Tickets gibt es zum bequemen Selberausdrucken unter: www.s-promotion.de im Internet und unter der Telefonnummer 06073/722740 sowie an allen Vorverkaufsstellen.

Gewinnspiel

Unsere Zeitung verlost zwei Mal zwei Karten für den Auftritt in der Jahrhunderthalle. Wer gewinnen will, muss bis Donnerstag, 9. Februar, eine E-Mail mit dem Betreff „Paul Panzer“ und einer vollständigen Adresse an verlosung@schwalbacher-zeitung.de senden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. **red**

Die ganze Welt ist „kronk“

Drei Mal zwei Karten für Bülent Ceylans Auftritt zu gewinnen

TV-Komiker Bülent Ceylan tritt mit seinem neuen Programm „Kronk“ am Freitag, 17. Februar, um 18.30 Uhr in der Fraport Arena in Unterliederbach auf. Unsere Zeitung verlost drei Mal zwei Karten.

gibt es über „Print your Ticket“ dem Onlinesystem auf www.s-promotion.de oder unter der Tickethotline 06073/722740 und an allen Vorverkaufsstellen.

Karten zu gewinnen

Unsere Zeitung verlost drei Mal zwei Karten für den Auf-

tritt von Bülent Ceylan in der Jahrhunderthalle in Höchst. Wer gewinnen will, muss bis Montag, 13. Februar, eine E-Mail mit dem Betreff „Bülent Ceylan“ und einer vollständigen Adresse an verlosung@schwalbacher-zeitung.de senden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. **red**

krank oder wie eben der Mannheimer sagt „kronk“, sind vor allem viele alltägliche Situationen. Und die werden in gewohnter Art und Weise von Bülent Ceylan intensiv untersucht, professionell diagnostiziert und mit dem besten Heilmittel der Welt behandelt: einem herzhaften Lachen.

Bülent Ceylan kümmert sich um die kleinen Wehwehchen genau so intensiv wie um die bekannten Epidemien der Zeit. Seine Therapie ist dabei besonders heilsam und erprobt, wenn auch der ein oder andere „Krankheitsreger“ durchaus mal bittere Pillen schlucken muss.

Da werden Krankheiten abgeklopft, wie die aktuell sich immer weiter ausbreitenden, fremdenfeindlichen Seuchen, die durchaus öfter auftretende Herz- und Rückgratlosigkeit und es wird dem ein oder anderen Großmaul der Lügenbeutel entfernt.

Bülent Ceylan bevorzugt auch dieses Mal die direkte und klare Sprache, eine äußerst gesunde Mischung aus sehr ernsthafter Wahrnehmung, fantasie- und humorvoller Diagnose und einigen Behandlungsempfehlungen mit großen Heilungschancen. Besonders gespannt sein dürfen die Zuschauer dieses Mal bei „Kronk“ wieder auf die fachlichen Analysen und Ratschläge seiner Freunde Harald, Hasan, Anneliese und Mompfired Bockenauer.

Tickets für Bülent Ceylans Auftritt am Freitag, 17. Februar,



Der Mannheimer Comedian Bülent Ceylan hält die Menschen für „kronk“ und erklärt, warum sie dringend auf humoristische Behandlung angewiesen sind. Foto: Alexander Grüber

STELLENANGEBOTE

REICHERT
Aus Liebe zum Brot
BÄCKEREI & KONDITOREI

Für unsere Bäckereifilialen suchen wir ab sofort
Freundliche Verkäufer/-Innen

Lieben Sie Brot so wie wir?
Dann rufen Sie uns an unter **06196 12 56** oder schreiben eine Email an info@reichert.bio

Bäckstube & Verkauf
Taubenstr. 15
65624 Schwalbach

Verkauf
Schwalbacher Str. 11
65643 Sulzbach

Verkauf
Prof.-Muth-Str. 2
65612 Bad Soden

Gutes NEU Nebeneinkommen

Sehr gutes Nebeneinkommen mit Vertrieb von Insektenschutzgittern auf Maß. Für alle die gerne beratend tätig sind und ihre technischen Fähigkeiten einbringen. Home-Office und freie Zeiteinstellung. Ideal für Quereinsteiger. Familiärer und innovativer Betrieb möchte mit nur einem Bewerber das Gebiet exklusiv erschließen.

Alle Infos und Termine für Kennlerngespräch:
www.job.reklar.de
Telefon: 06059 909310
ReklAr – Ihr Fensterspezialist

Tagespflegeeinrichtung in Eschborn sucht
Fahrer (m/w)
für die Beförderung der Tagespflegegäste.
Pkw-Führerschein erforderlich.
Telefon 0 61 96 / 77 32 99

Austräger gesucht
Sosserheimer
wochenblatt
Tel. 06196 / 95 02 553

Online-Shop in Kelkheim sucht ab sofort Mitarbeiter/-in in Teilzeit oder als Minijob für eine leicht körperliche Arbeit

Voraussetzungen:
Genauigkeit • Zuverlässigkeit • keine Vorkenntnisse nötig
Mehr Infos unter: www.oboe-shop.de/job

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbungen@oboe-shop.de oder per Post an: Oboe Shop, Im Hernwald 4, 65779 Kelkheim

OBERMAYR
KRIPPE & KINDERGARTEN

Wir suchen zum bald möglichen Eintritt eine/n
Erzieher/in
(für voll- oder teilzeit)

Obermayr Krippe & Kindergarten betreibt Elementarrichtungen im Rhein-Main-Gebiet. Unsere Pädagogik umfasst bewährte Prinzipien der Montessori- und Reggiopädagogik, der natürlichen Mehrsprachigkeit, musikalischen Frühziehung und der Bewegungsförderung. Aufgrund der walddahnen Lage unserer Kita ist uns in der Einrichtung Pebbles der Naturbezug besonders wichtig.

Sie verfügen über eine pädagogische Ausbildung, sind kreativ, zuverlässig und haben Interesse, in einem internationalen Team zu arbeiten. Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht. Wir freuen uns auf Sie:

Europa-Schule Dr. Obermayr e.V.
Kita Pebbles - Frau Beck
Am weißen Stein, 65824 Schwalbach,
Mail: beck@obermayr.com, Tel. 06196 76859-0

Wir suchen ab sofort
Reinigungsmitarbeiter/in
für ein Objekt in 65760 Eschborn, Ludwig-Erhard-Str. 6.

Geringfügige Beschäftigung (Minijob), Arbeitszeit ab 17.00 Uhr.
Voraussetzung: Deutsch in Wort und Schrift.

PRAML Gebäudeservice GmbH
Kurt-Moosdorf-Straße 22, 63694 Limeshain
Telefon: 06047/4385 – E-Mail: info@praml-gmbh.de

Premiere im März

„Music Sneak“ in der Jahrhunderthalle

Eine neue, monatliche Konzertreihe startet im März in der Jahrhunderthalle. Am Samstag, 25. März, feiert die „Music Sneak“ im ehemaligen Restaurant der Halle Premiere.

als eine der Geburtsstätten des Rock'n'Roll in Deutschland. Legendar und unvergessen sind die Konzerte von Jimi Hendrix, Janis Joplin, Frank Sinatra, aber auch von Rihanna, Coldplay und Passenger sorgten schon für große Emotionen.

Dabei handelt es sich um eine „Sneak Preview“, wie man sie sonst nur aus dem Kino kennt, nur mit erstklassiger Musik und Bands, die bis zum Auftritt geheim bleiben.

Mit der „Music Sneak“ soll nun der Musik und neuen Talenten eine standesgemäße Bühne geboten werden. Weitere Termine für das neue Angebot sind 14. April, 26. Mai und 12. Juni. Einlass ist jeweils ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 18 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.musicneak.com im Internet. **red**

Seit 1963 ist die Jahrhunderthalle Frankfurt nicht nur Heimat für die renommiertesten Ballettensembles und klassischen Orchester aus der ganzen Welt, sondern gilt auch

Mehr Sicherheit

Ampeln künftig auch nachts funktionieren

Die Fußgängerampeln in der Hunsrückstraße und der Schmalkaldener Straße in Unterliederbach werden nachts ausgeschaltet. Wenn aber die Besucher von Veranstaltungen in der Fraport Arena oder der Jahrhunderthalle nach Hause fahren, haben es Fußgänger schwer, sicher über die Straße zu kommen.

auch möglich sein, Ampeln, die sonst nachts abgeschaltet sind, bei solchen Anlässen mit viel Verkehr in Betrieb zu lassen, auch wenn dies nur zum Vorteil der Fußgänger ist und nicht zum Vorteil des Autoverkehrs“, heißt es in der Begründung eines Antrags der Grünen. Ähnlich äußern sich SPD und Freie Wähler. „Da die Lichtzeichenanlage nur auf Anforderung der Fußgänger reagiert, bedeutet der durchgängige Betrieb keine Einschränkung für den Autoverkehr, solange kein Fußgänger queren möchte“, sagt zum Beispiel auch die Fraktionsvorsitzende der SPD, Petra Scharf. **red**

Deshalb setzen sich gleich mehrere Fraktionen im Ortsbeirat 6 dafür an, die Ampeln auch nachts in Betrieb zu lassen. „Wenn es möglich ist, zugunsten des Autoverkehrs eigene Verkehrsregeln bei Veranstaltungen zu schaffen, sollte es

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



B-Schülerinnen derzeit groß in Form.

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Bezirksklasse: Herren gewinnen wichtiges Spiel 9:7

Nicht in Bestbesetzung musste die 1. Herren im Kellerduell gegen die TG Unterliederbach antreten. In der Aufstellung Widmann, Tiedemann (1), Hochstadt (1), Bilmez (1), Müller (2), Tran (1), Doppel: 2:2 musste man lange zittern, bevor der hauchdünne 9:7-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Stand von 7:5 für die Gäste behielten nacheinander Bilmez, Müller – an diesem Tag ungeschlagen –, Tran und das Doppel Widmann/Hochstadt die Nerven und drehten die Partie. Der Sieg war umso wichtiger, da die Konkurrenz im Abstiegskampf ebenfalls gewonnen hat und damit der knappe Vorsprung von drei Punkten auf die Abstiegsplätze gehalten werden konnte.

Die 2. Vertretung – Schreiber (1), Dorn (1), Richter (2), Heger (2), Schneider (1), Froadinadl, Doppel: 1:3 – verteidigte mit einem Unentschieden bei der SG Riederwald zwar den 2. Platz in der 1. Kreisklasse, allerdings profitiert man derzeit von der Schwäche der Verfolger, die allesamt verloren.



Stefan Richter hält mit zwei Siegen bei der SG Riederwald die 2. Mannschaft auf Kurs.

Der neuformierten 3. Mannschaft – Mirwald (1), Mülverstedt (1), Krahn (2), Tran (1), Guthier (1), Deigert (1), Doppel: Krahn / Mülverstedt (1), Tran/Mirwald, Deigert/Guthier (1) – gelang im zweiten Spiel der Rückrunde bei der SG Zeilsheim die Revanche für die Vorrundenniederlage.

Verbandsligajugend mit Sieg und Niederlage

Die 1. Jugend war gegen die SKG Bad Homburg in der Favoritenrolle. Wie gut besetzt diese Klasse ist, zeigte sich dadurch, dass auch gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte die ganze Konzentration gefordert ist. Erst nach einem 3:3-Zwischenstand gelang im Endspurt der 6:3-Erfolg. Im zweiten Spiel musste das Team bei Spitzenreiter Schwalbach antreten. Mit 2:6 gab es zwar eine Niederlage, allerdings waren die einzelnen Matches teilweise hauchdünn und es wäre durchaus mehr drin gewesen.

Zum Einsatz kamen in diesen Begegnungen: Emircan Bilmez (2), Harry Tran (2), Felix Tran (2), Jatender Jossan und Moritz Nesswetter.

Jugendbezirksliga: 2. Jugend gewinnt 6:4 in Dreieichenhain

Eine geschlossene Mannschaftsleistung von Brianna Traut, Anh Minh Nguyen und Mohammad Ali Boshtavai brachte einen 6:4-Sieg. Der verdiente Erfolg hätte noch deutlich höher ausfallen können, denn die Fünfsatzspiele gegen einen starken Gegner verloren alle Akteure denkbar knapp.

SG Sossenheim

– Abteilung Handball –

G-Jugend-Handballturnier in Niederhöhnstadt

Am 28. Januar 2017 nahm unsere Handball-G-Jugend („Minis“) auf Einladung der TuRa Niederhöhnstadt am Turnier in der Westerbachhalle teil. Die zehn teilnehmenden Mannschaften wurden in zwei Gruppen eingeteilt, in denen je-



Stolz präsentieren die G-Jugendlichen der SG Sossenheim Urkunde und Medaillen.

Foto: privat

Jugendkreislige:

3. Jugend hat einen Lauf

Den dritten Sieg in Folge feierte die 3. Jugend (Rainer Schneider, Jonas Tran, Simon Hansen), diesmal hatte Eintritt Frankfurt mit 7:3 das Nachsehen.

Jugend 1. Kreisklasse: Weibl. Jugend gewinnt 6:4 beim Tabellenmachbarn Sachsenhausen

Mascha Diehl (2), Isabella Kissel (1), Selome Samson (2) und Elma Kapetanovic (1) gewannen, obwohl die Gastgeber einen ihrer spielstarken Schüler aufboten.

B-Schülerinnen nach klaren Siegen auf dem 3. Tabellenplatz

Gleich zweimal gewannen Isabela Maximov, Ajla Husic und Emilia Kunzenmann ihre Spiele mit 9:1. Sowohl SV Viktoria Preußen als auch der Tabellennachbar TG Bornheim waren klar unterlegen. Damit steht das junge Mädchenteam in der A-Schüler Kreisklasse derzeit auf dem 3. Tabellenplatz.

Mehr Infos und Ergebnisse über die Webseite: sgsossenheim-tt.de **Klaus Deigert**

der gegen jeden 12 Minuten lang spielte. In der Halle waren viele Spiele aufgebaut, so dass den Spielpausen nicht langweilig wurde. Unsere Kids von der SG Sossenheim haben toll mitgespielt und viele schöne Tore geworfen. Vielen Dank an die TuRa Niederhöhnstadt für die perfekte Organisation und an unseren Trainer Bastian Hartmann, der sich toll um unsere Kids kümmerte. **Klaus Winter**

Von Oberhausen nach Essen

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kultur- und Förderkreis Sossenheim (Kufö) wieder eine 5-tägige Kulturreise.

Der Vier-Sterne First-Class-Bistro-Bus mit Bordservice startet am Morgen des 7. Juni von Sossenheim aus. Die Reise führt über Oberhausen nach Essen. Weitere Reiseziele sind unter anderem Xanten, Mülheim an der Ruhr und Bochum. Übernachtet wird in einem Vier-Sterne-Hotel. Das bunte Programm bietet beispielsweise viel Wissenswertes zum Kohlebergbau, Stadtführungen, Museumsbesuche sowie eine Schifffahrt. Die Rückkehr ist am Abend des 11. Juni geplant. Der Halbpension-Reisepreis inklusive aller Eintritts- und Trinkgelder beträgt 685 Euro pro Person im Doppelzimmer. Der Einzelzimmerzuschlag kostet 170 Euro. Ausführliche Informationen und Reservierungen gibt es unter www.kufö.de oder bei Gabriele Timmas unter der Rufnummer 34 24 94. (red)

Gemeinsam frühstücken

Die evangelische Regenbogen-gemeinde bietet am Mittwoch, 22. Februar, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr einen Frühstückstreff für Senioren an.

Wer gerne mit anderen im evangelischen Gemeindehaus frühstücken möchte, ist willkommen. Das Frühstück kostet drei Euro. Anmeldungen nimmt Magdalene Lucas unter der Telefonnummer 342075 entgegen. red

Meisterschaftstitel für SG Sossenheim

Erfolg bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften

Insgesamt nahmen 67 Kinder am vergangenen Sonntag an den Kreisjahrgangsmesterschaften im Tischtennis des Kreises Frankfurt in der Eduard-Spranger-Schule teil. Auch der SGS-Nachwuchs war dabei erfolgreich.

Ausrichter für die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2005 bis 2008 und jünger war die SG Sossenheim. Die Sieger qualifizierten sich für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften. Von der SG Sossenheim belegten bei den Mädchen Victoria Henrichs

und Ajla Husic einen ersten Platz, Elena Tang und Simrandeep Kaur Sandhu je einen zweiten Platz. Fatemeh Boshtavai und Harnoor Sandu kamen mit einem dritten Platz ebenfalls aufs Treppchen.

Bei den Jungen erspielten Cedric Tschirschnitz und Nicolas Höppner Garzon einen zweiten Platz sowie Riku Nishimura und Kevin Khang Nguyen einen dritten Platz.

Die SG Sossenheim erreichte die meisten „Teilnahmepunkte“ und wurde dafür mit einem Pokal geehrt. **mk**



Von der SG Sossenheim erzielten bei den Kreisjahrgangsmesterschaften im Tischtennis im Kreis Frankfurt Victoria Henrichs (Mitte) in ihrer Klasse den ersten Platz und Simrandeep Kaur Sandhu (links) den zweiten Platz. Foto: Krüger

SW plus

das Sossenheimer Wochenblatt für jeden Tag!

www.sossenheimer-wochenblatt.de



Bauen, renovieren, einrichten

Glas auch für die Haustür

Moderne Ganzglastüren sollen auch Einbrechern standhalten



Eingangstüren aus Glas sind gut geeignet für alle, die freundliche und von Tageslicht durchflutete Räume wünschen. Foto: HLC/Rodenberg

Ob Türen, bodengleiche Fenster oder verglaste Geländer sowie Decken – als Baustoff innerhalb der eigenen vier Wände liegt Glas schon lange im Trend; nun auch für Haustüren.

Sie überzeugen durch klare Ästhetik sowie schöne Formen und sind perfekt für alle, die ein freundliches und von Tageslicht durchflutetes Entree wünschen.

Dank individueller Gestaltungsmöglichkeiten verleihen sie dem Ambiente ein einzigartiges Flair. Zudem sind moderne Ganzglas-Türen entgegen der allgemeingültigen Annahme robust sowie widerstandsfähig und bieten den Bewohnern durch zweifache oder dreifache Verglasung einen optimalen Schutz vor fremden Blicken und Einbrechern. Ihre glatte Oberfläche ist beson-

ders pflegeleicht und lässt sich außerdem farblich beliebig ändern. Viele Hersteller bieten ihren Kunden die Möglichkeit an, Eingangstüren nach eigenen Vorlieben mit Motivscheiben und zahlreichen Applikationen zu gestalten.

Mit Edelstahl-Lisenen oder Glassteinen als dekoratives Accessoire lassen sich designstarke Akzente in den eigenen vier Wänden setzen. Auch das Seitenteil der Haustür ist ein weiteres Gestaltungselement des Eingangsbereiches. Dieses kann nach persönlichen Wünschen und Vorstellungen verglast werden.

So oder so entsteht ein ganz persönlicher Hauseingang mit unverwechselbarem Charme. Daneben sind es auch hier die Details, die das besondere Etwas verleihen, zum Beispiel klare Glas- oder Facettensteine als Applikationen. pr

Aufkleber für die Ölheizung

Alte Heizungen müssen jetzt auch ein Energieeffizienzlabel haben

Seit Jahresbeginn gibt es Neuerungen, die Hausbesitzer mit älteren Heizungsanlagen betreffen: So bringen ab sofort die Schornsteinfeger Energieeffizienzlabel auf Heizungen an, die älter als 15 Jahre sind.

Ziel ist, dem Hauseigentümer einen Überblick zu geben, wie es um die Energieeffizienz seiner Heizung bestellt ist. Außerdem müssen bereits seit 2014 veraltete Öl- und gasbetriebene Standardkessel nach 30 Jahren Laufzeit unter bestimmten Bedingungen ausgetauscht werden – 2017 gilt das für Kessel mit Baujahr 1987 und älter. Das Institut für Wärme und Öltechnik (IWO) hat die Neuerungen zusammengefasst.

Die Austauschpflicht für veraltete Standardkessel betrifft allerdings nur wenige Hausbesitzer, da die Energieinsparverordnung (EnEV) einige Ausnahmen vorsieht: So können Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern ihre Heizungen weiter betreiben, wenn sie ihr Haus spätestens am 1. Februar 2002 bezogen haben. Grundsätzlich nicht ausgetauscht werden müssen zudem Öl-Niedertemperatur- und Öl-Brennwertkessel sowie Heizungen mit einer Nennleistung unter 4 kW oder über 400 kW. Wird mit dem Kessel nur Wasser erwärmt, darf er ebenfalls weiter laufen.

Das Energieeffizienzlabel, das bisher auf neuen Haushaltsgeräten zu finden war, zielt jetzt auch immer mehr Heizungsanlagen: Während neue Heizungen be-

reits seit 2015 mit dem Energieeffizienzlabel ausgestattet sind, ist das jetzt auch für ältere Anlagen Pflicht. Das Label sortiert die Anlagen über ein Farbsystem in verschiedene Effizienzklassen ein: von A++ bis hin zur schlechtesten Klasse E. Konventionelle Heizkessel werden in die Klassen E bis A eingestuft, moderne Öl-Brennwertgeräte finden sich dabei im grünen Klasse-A-Bereich wieder. Hybridheizungen, die neben Heizöl eine oder mehrere erneuerbare Energien nutzen, werden bei A+ oder A++ eingestuft.

Für die Eigentümer der Heizungsanlagen ist das Labeling durch die Schornsteinfeger kostenlos, der Aufkleber wird beim nächsten regulären Besuch des Kaminkehrers ausgestellt und auf die Anlage geklebt. pr

Einbruchssicherung – Eigentum schützen und erhalten



Constantin Fay, Schlossermeister, Internationaler Schweißfachmann, Mitglied in der Handwerkskammer Rhein-Main

Der Einbruchschutz gehört zu den Spezialgebieten der Schlosserei Fay, aus Frankfurt-Nied. Der junge Schlossermeister Constantin Fay über ein Spezialgebiet der

Schlosserei: „Fast jedes Fenster und jede Tür kann sicher gemacht werden. Vom Kellerfenster über die Garage, von der Terrassentür bis hin zum Dachfenster gibt es eine Vielzahl von Einbruchsicherungen“.

Das über 70 Jahre alte Traditionsunternehmen – mittlerweile in der vierten Generation tätig – hat neben der Eigentumsicherung ein weiteres Spezialgebiet: den Reparaturservice. Mit dem Slogan: „Soforthilfe, wenn's mal klemmt“ wirbt die Schlosserei Fay. Constantin Fay: „Auch für kleinere Anliegen kommen wir. Für den Kunden meist ein großes Problem, wenn mal ein Tor klemmt oder ein Fenster nicht mehr schließt. Wir reparieren und fertigen Türen, Fenster, Tore/Toranlagen, Garagen, Trep-

pen, Balkongeländer und Gitter.

Der Meisterbetrieb fertigt auch Sonderanfertigungen nach Kundenwünschen aus Stahl- und Edelstahl an. Zusätzlich baut und vertreibt C. Fay Sicherungseinrichtungen von ABUS und Elektromotoren für Tore und Garagentore ein. Mit Terminvereinbarungen auch am Wochenende wird das Angebot der Schlosserei Fay abgerundet.

Die zahlreichen Privat- und Gewerbetunden können sich freuen, dass das Unternehmen sich vergrößert hat und die Werkstatträume nach Kelheim/Taunus verlegt hat. Terminvereinbarungen unter Telefon Frankfurt: 069-97695085 und Kelheim 06195-9876543.

Weitere Informationen und Kontakt über info@schlosserei-fay.de und unter: www.schlosserei-fay.de.

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderöffnern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

B. Hähnlein
RAUMGESTALTUNG + FUSSBODENBAU GMBH

◆ Tapeten ◆ Gardinen ◆ Sonnenschutz ◆ Dekoartikel
◆ Teppichboden ◆ PVC / Linoleum ◆ Designbeläge

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
Großer Kundparkplatz im Hof
65936 Frankfurt am Main · Westerbachstraße 287
Telefon +49 (0) 69 34 12 64 · Telefax +49 (0) 69 34 78 23
E-Mail: info@haehnlein-raumgestaltung.de · www.haehnlein-raumgestaltung.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Baupengerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft

Das Produktangebot reicht von Flach- und Steildacheindeckungen über Außenwand und Kaminverkleidungen bis zum Dachfenster-Einbau und Isolierungen. Andreas und Kerstin Grabitsch und ihr Mitarbeitersteam sind fachlich topfit, immer auf dem neusten Stand verfügbarer Technik und beraten vor allem ihre zahlreichen Privatkunden, denen beim Hausbau zum Beispiel nicht immer klar ist, welche SInrichtung sie beim Dach ihres neuen Wunschhauses bevorzugen sollen.

- Bedachung
- Gerüstbau
- Dachklempner

Gartenstr. 16 – 18 · 65812 Bad Soden/Tr.
Tel. 06196 / 234 15
Zweigstelle Sindlingen bzw. Unterliederbach
Tel. 069 / 373 333 · Fax 069 / 300 609 93
www.grabitsch.de

Baudekoration Karl Bork

Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen), Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen.

Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069 / 37 00 24 70, 34 82 84 87
Mobil: 0172 / 694 93 06

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!

Eitwiler Straße 3
Telefon 0 69 / 51 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 670 49 43

Genießen Sie das Frühjahr in frisch renovierten Räumen!

Frankfurter Malermeisterbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Verputzarbeiten
- Trockenbau

Ehmann KÜCHEN

Küchen für Persönlichkeiten seit 1973

Beckermann KÜCHEN

Miele Einbaugeräte

Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590

An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de



Alt-Sossenheim 69
65936 Frankfurt-Sossenheim
Telefon: 069 / 27 24 88 24
Mobil: 0157 / 27 66 70 23
E-Mail: kabal-ahmet@web.de

DER MEGA-GLÜCKSKICK

1x pro Monat findet die Mega-Glückskick-Verlosung statt.
Mit registrierten Einkäufen in diesem Monat nehmen Sie
automatisch an der Verlosung teil.*

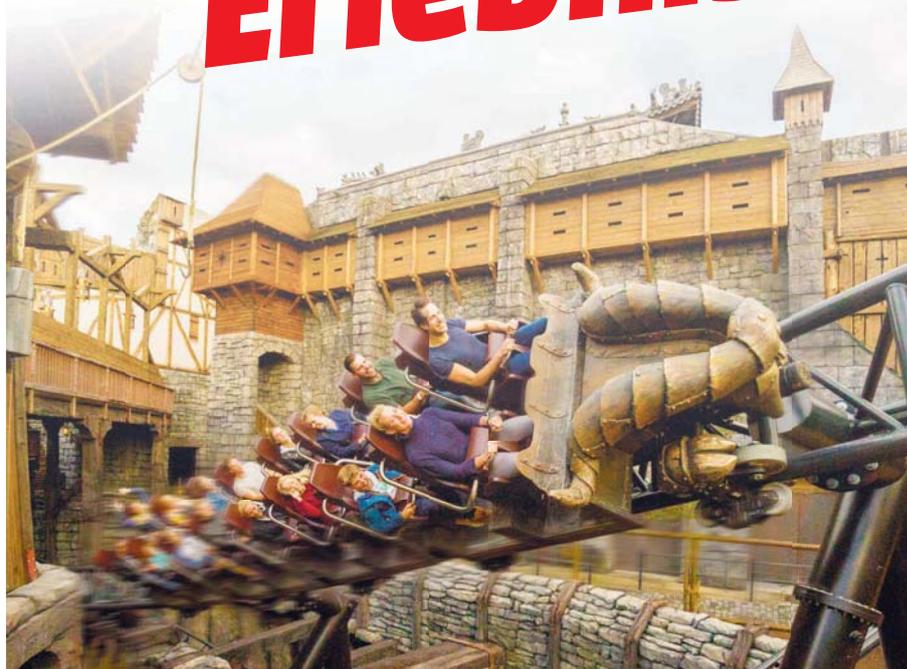
Einfach mal ein phantastisches Erlebnis.

MONATS- GEWINN IM FEBRUAR

Im Februar heißt es raus aus dem Alltag und rein in phantastische Welten mit einer gehörigen Portion Adrenalin und Luxus! Gewinnen Sie mit Ihrem Einkauf und etwas Glück eine von vier Reisen ins Phantasialand vom 25.03. bis zum 26.03. für 4 Personen, inklusive einer Hotelübernachtung in einer Suite, Frühstück und einem Quick-Pass.



[WWW.MEDIAMARKT.DE/
CLUB-REGISTRIERUNG](http://WWW.MEDIAMARKT.DE/CLUB-REGISTRIERUNG)
**JETZT MITMACHEN
UND VORTEILE SICHERN.**



* Teilnahmebedingungen finden Sie in Ihrem Markt.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
 **kostenlose Parkplätze**

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.